

## Basisinfo: MDM zur Tablet-Verwaltung

### Infoblatt für Schulträger / Schulen im Stadt- und Landkreis

Stand: 28.6.2019 (FL, DG)

**Eine zunehmende Anzahl von Schulen setzt auf die Verwendung von Tablets, um Inhalte der Medienbildung und der praktischen Medienarbeit umzusetzen; begründet ist dies u. a. durch die Vorteile der Mobilität und einfachen Bedienbarkeit.**

Für den Einsatz an Schulen im Unterricht sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten, die z. T. vorab zwischen Schule und Schulträger zu klären sind:

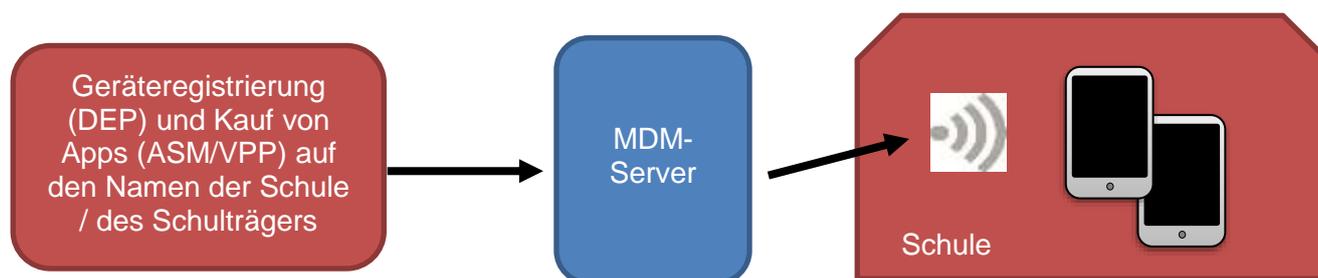
1. Die Schule muss über eine möglichst **schnelle Breitband-Internetanbindung** verfügen (mind. 50 Mbit/s).
2. Gute **WLAN-Abdeckung** für die Bereiche, an denen iPads eingesetzt werden sollen; genügend Accesspoints (AP), um genügend Bandbreite zu erhalten. Empfohlen wird professionelles WLAN im Unternehmensstandard und ein AP pro Klassenzimmer.<sup>1</sup>
3. Die eigenen Geräte müssen **administriert** werden: Apps müssen gekauft und installiert, das Betriebssystem muss aktualisiert, Inhalte müssen von den Geräten ggf. gelöscht werden u. v. m. Tablets sind grundsätzlich auch vernetzte Computer, die einen mit PC-Netzwerken vergleichbaren Arbeitsaufwand verursachen.

Stand der Technik für die Tablet-Verwaltung sind so genannte **MDM-Lösungen (Mobile Device Management)**. Dabei werden die Tablets über eine Internetplattform zentral administriert. Per MDM können Updates und Apps zugewiesen, aber auch WLAN-Profile zugewiesen oder Funktionen gesperrt werden.

Die im Verbund der Medienzentren in Baden-Württemberg verbreitete MDM-Lösung namens „Zuludesk“ (Jamf) wird stets in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister betrieben. Dieser stellt die jährlichen Lizenzgebühren für die Nutzung des MDM in Rechnung und kann auch Aufgaben im MDM (Geräteverwaltung) übernehmen.

Die Geräte der Schule sind dabei aufgrund ihrer Seriennummer eindeutig zuzuordnen und **bleiben Eigentum des Schulträgers**. Auch die selbst gekauften Lizenzen für Apps gehören der Schule bzw. dem Schulträger, auch wenn der Dienstleister oder die MDM-Lösung gewechselt werden sollte.

Grund: Die Geräteregistrierung per DEP und der Kauf von Apps erfolgt über ein anderes, auf den Namen des Schulträgers oder der Schule lautendes Portal (ASM: Apple School Manager) und damit über ein wirtschaftlich unabhängiges eigenes Konto.



<sup>1</sup> Vgl. Implementierungsreferenz für den Bildungsbereich: <https://help.apple.com/deployment/education/#/edubf50925b3>